

Vereinsnachrichten

- **Einladung zur Mitgliederversammlung**
- **Ein kleiner Auszug aus dem BTG Sportjahr 2020**



01 | 2021

Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Ganz Still stand die BTG im Jahr 2020 nicht!

Vorwort



Liebe Freundinnen und Freunde der BTG,

mit Spannung wird in jedem Jahr unser BTG-Journal erwartet. Diesmal ist es etwas anders, denn die Corona-Pandemie hat unser Vereinsleben in den 15 Monaten stark beeinträchtigt.

Der Sportbetrieb, sofern er denn überhaupt hat stattfinden können, musste an eine sich ständig verändernde Coronaschutzverordnung angepasst werden und da, wo in Präsenz gar nichts mehr ging, war Digitalisierung das Zauberwort. Viele Mitglieder lernten die Übungs- und Trainingsstunde per Videokonferenz oder als Online-Kurs schätzen.

Aber ersetzen konnte dieses Format den persönlichen Kontakt vor allem bei den Kleinsten im Eltern-Kind-Bereich und bei unseren älteren Mitgliedern nicht.

Vor diesem Hintergrund gibt es in 2021 auch kein so umfangreiches Journal, denn sportliche Begegnung fand nur sehr eingeschränkt statt.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die der BTG in dieser schweren Zeit die Treue gehalten haben. Mein Dank gilt darüber hinaus all unseren ehrenamtlichen und hauptberuflichen Tätigen, die mit großem Engagement und unglaublichem Einsatz ein Vereinsleben unter schwierigsten Bedingungen ermöglicht haben.

Die Bedingungen für einen Sportbetrieb (fast) ohne Einschränkungen sind jetzt gegeben und ein Neustart ist gemacht. Freuen wir uns gemeinsam auf unseren Sport in der BTG.

Ihr und euer

A handwritten signature in blue ink that reads "K. W. Schulze".

Karl-Wilhelm Schulze
Vorsitzender

**Einladung zur
Mitgliederversammlung
am 01.09.2021 um 19.00 Uhr**

**in der Aula der
Sekundarschule Gellershagen
(Am Brodhagen 50, 33613 Bielefeld)**

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitglieder versammlung vom 2.09.2020 (veröffentlicht in den VN 2 / 2020)
3. Bericht
 - des Vorsitzenden
 - des Kassenwartes
 - der Kassenprüfer
4. Stellungnahme des Wirtschaftsrates zur wirtschaftlichen Lage des Vereins (lt. Satzung § 24, Abs. 5)
5. Entlastung des Hauptvorstandes für das Geschäftsjahr 2020
6. Wahl
 - Vorsitzende / Vorsitzender
7. Wahl
 - eines/einer Kassenprüfers/in
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2021
9. Anfragen und Anregungen



Fechten: Obwohl unser normaler Trainingsbetrieb und das Fechten in der Halle kaum möglich waren, konnten die Trainer um Leonhardt Wohlfahrt und Niklas Sokolowski ein umfangreiches Online-Training anbieten. So haben wir uns drei Mal in der Woche getroffen und das Angebot wurde von vielen Fechtern genutzt, um trotz Corona konditionell fit zu bleiben und die Beinarbeits-technik zu verbessern.

Aber auch hinter den Kulissen wurde weiter viel für den Fechtsport in Bielefeld gearbeitet: Die von Max Noetzel konzipierte Ausbildung zum Fechtsporthelfer wurde vom Landessportbund und dem deutschen Fechterbund anerkannt und die ersten Fechter der BTG haben schon mit der Ausbildung begonnen.





Die beiden Fechtverbände aus Westfalen und dem Rheinland haben eine Arbeitsgemeinschaft Lehre gegründet. Unter dem Vorsitz des Bielefelder Cheftrainer Max Noetzel werden in der AG zukünftig junge Trainer*innen und Kampfrichter*innen gemeinsam von beiden Verbänden ausgebildet. Und es gab noch eine gute Neuigkeit: Zusammen mit dem Helmholtz-Gymnasium wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, um Fechten als Schwerpunktsportart an der NRW-Sportschule zu etablieren. Für alle Nachwuchsleistungssportler*innen steht damit im Nachmittagsbereich eine Sporthalle ausschließlich für das Fechten zur Verfügung. Für uns als Verein bedeutet die Zusammenarbeit mit der NRW-Sportschule eine riesige Chance!

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern und Unterstützern, die uns in einer für den Sport sehr schweren Zeit die Treue halten. Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Trainern und Trainerinnen, die unglaublich engagiert und unter den schwierigsten Bedingungen einen corona-konformen Trainingsbetrieb aufrechterhalten haben.

BTG Frauengruppe: Jahresbericht 2020 der Donnerstagsgruppe von Sonja Brauns -
 20.02.2020 unsere Weiberfastnacht im BTG Treff hat uns Frauen wieder viel Spaß gemacht, wie man sieht.
 7.03.2020 Im Theater „Komödie“ am Klosterplatz konnten wir Turnerinnen viel Quatsch erleben bei der Aufführung: Triebe , Tratsch und Trockenhaube! Mit viel Trubel und fetzigen Gesangsdarbietungen unterhielten uns die Künstler fabelhaft. Es erwartete uns ein verrückter, turbulenter und chaotischer Friseurbesuch. Die



Stimmung im Saal schäumte über. Wegen des Corona – Virus fanden keine Unternehmungen statt. Leider fiel der Sport-Unterricht ab dem 13. März bis 27.Mai 2020 aus. Am 27.05. begannen wir mit 6 Frauen die erste Gymnastikstunde nach der Sperre.

Die Sporthalle nach Vorschrift ganz korrekt aufgeteilt, um Abstand zu halten während der gymnastischen Übungen.

Am 25.06.2020 verabschiedeten wir in angemessenem Corona- Abstand unsere Elvi Krüger. 33 Jahre war sie Mitglied der BTG. Sie spendierte uns Sekt, Saft und Häppchen. Als Überraschung für uns, hatte Elvi für jeden eine kleine Flasche Sekt mit angehängtem Selfie und Segelschiffchen, denn sie übersiedelt nach Kiel in die Nähe ihrer Tochter.

Wir Turnerinnen überraschten sie mit einer großen Tasse , auf der ein Foto unserer Gruppe zu sehen ist. Wir werden Elvi sehr vermissen, denn mit ihr hatten wir besonders an Weiberfastnacht viel Spaß. Aber sie half auch mit, überall, wo nötig. Danke, wir bleiben in Kontakt.

In den Sommerferien trafen sich wenige Turnerinnen zum Spaziergang z.B. Schloßhof , Nordpark, Bültmannshof. Am 13.08.2020 kamen wir wieder zur Gymnastik in



BTG- Heim. Seit kurzer Zeit dürfen wir nach der Sportstunde auch in den Treff mit 10 Leuten auf Abstand. Leider kam das nächste Verbot zum Sport am 1. November auf unbestimmte Zeit. Ein großes Dankeschön!!! für die Möglichkeit per YouTube und Video Trainingsangebote von BTG-Übungsleiterinnen mit zu machen. Ulla Kugelmann



Gewichtheben: Durch den Aufstieg als eine mit der stärksten Vereine von der Oberliga in die neu geschaffene Landesliga in der Saison 2019/2020 konnten zunächst mit Ehrgeiz und Erfolg die BTG Heberinnen und Heber der Gewichtheberabteilung mitmischen. - Doch dann überraschte ein Gegner, mit dem kein einziger gerechnet hatte – Die Corona Pandemie. Die letzten Wettkämpfe der Ligenrunde mussten abgesagt und die Saison konnte nicht zu Ende geführt werden – Lockdown.

Meisterschaften wurden zunächst verschoben und dann mussten diese letztendlich doch aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Sportlich also ein nicht gerade erwähnenswertes Jahr.

Ende Mai übergab Günter Zapf altersbedingt die Abteilungsleitung dem Sportsfreund Siegfried Luh, der damit

in die Fußstapfen des Altmeisters tritt - was sicherlich nicht einfach ist.

Sich der Herausforderung stellend konnte der Trainingsbetrieb im Juni coronabedingt wieder eingeschränkt aufgenommen werden. Ein umfangreiches Hygienekonzept musste erstellt und umgesetzt werden. Unser Dank gilt hier allen Mitgliedern der Abteilung, die dieses äußerst diszipliniert eingehalten haben. Leider mussten im November dann wieder wegen eines erneuten Lockdowns die Hallentüren geschlossen werden. Dennoch, sichtlich erfreut können wir uns über wirklich starke Neuzugänge an Heberinnen und Hebern zeigen, was uns zuversichtlich in das Sportjahr 2021 blicken lässt. Lasst Euch überraschen und startet mit uns durch!



Hockey: Das vergangene Jahr hat aufgrund von Corona den Trainings- und Spielbetrieb der Hockeyabteilung stark eingeschränkt. Dennoch gibt es einige Erfolge zu verzeichnen.

In der Hallensaison 2019/20 sind die Knaben B mit drei Mannschaften angetreten. Die erste Mannschaft ist souverän in die Endrunde der Oberliga eingezogen mit dem Ziel, den errungenen Titel auf dem Feld in der Halle zu wiederholen. Coronabedingt musste das Turnier abgesagt werden. Absolut beachtlich ist, dass die dritte Mannschaft als reine C-Knaben eine erfolgreiche WHV-Zwischenrunde spielte, bevor auch sie durch die Pandemie ausgebremst wurde.



Die Damen verpassten als Zweite in der Verbandsliga hinter dem VfB Hüls nur knapp den Aufstieg in die Oberliga.

Dann brachte Corona alles zum Stillstand, Training fand nur noch online statt, um die hockeyfreie Zeit zu überbrücken.

Ab Mitte Mai fand endlich wieder Training auf dem Platz statt. Hierfür wurde ein strenges Hygienekonzept erarbeitet und von vielen Helfern umgesetzt. Zuerst gab es Training in Kleingruppen, dann sogar Kontaktsport. In den Sommerferien gab es sogar Ferienspiele, die wie jedes Jahr ausgebucht waren und allen großen Spaß gemacht haben.

Nach den Sommerferien war fast wieder ein normales Training möglich und im Jugendbereich konnten sogar neue Mitglieder gewonnen werden.

Als ein Zeichen der erfolgreichen Jugendarbeit ist sicher die Berufung unserer Jugendspieler Kasimir und Wilhelm in die U13 Trainingsgruppe des Westdeutschen Hockeyverbandes zu sehen. Hierfür haben die Jungs zwei Sichtungen erfolgreich absolviert. Nach dem Training im Spätsommer wurden die Beiden in den U14 Perspektivkader aufgenommen. Wir sind stolz und unterstützen die zwei auf ihrem weiteren Weg.

Durch den Hockeyverband und den Bezirk wurde eine verkürzte Feldsaison durchgeführt, so gab es einen echten Spielbetrieb für fast alle unsere Mannschaften. Als großer Erfolg ist der Titel des Westdeutschen Meisters der männlichen Jugend B in der Verbandsliga zu werten!



Die Damen konnten ihren Spitzenplatz in der Verbandsliga festigen und wollen nach der für das Frühjahr geplanten sogenannten Poolrunde in die Oberliga aufsteigen.

Nach den Herbstferien wurden die Spielerinnen und Spieler wieder ausgebremst, es konnte kein Trainings- und Spielbetrieb mehr stattfinden. Stattdessen wurde wieder ein Online-Training angeboten, um sich fit zuhalten.

Ein besonderes Highlight des Jahres war der vom hauptamtlichen Trainer Oliver Klahn ins Leben gerufene und betreute digitale Adventskalender. Viele Mitglieder haben sich mit verschiedenen Aktionen beteiligt, es gab u. a. Fitnesstipps, Mitmachaktionen oder Gewinnspiele. In einer gemeinsamen Aktion mit Hockeynationalspieler*innen wurde Geld für den Hockeywald gesammelt. 32 neue Bäume konnten mit Hilfe der BTG-Hockeyabteilung gepflanzt werden. Aufgrund der positiven Resonanz ist eine Neuauflage des Adventskalenders in diesem Jahr wünschenswert.

Trotz der allgemein schwierigen Situation gab es doch den einen oder anderen Lichtblick. Mehr als erfreulich ist der gute Zusammenhalt in der Hockeyabteilung, auch ohne gewohntes Zusammentreffen in der Halle oder auf dem Platz. So gehen wir mit Zuversicht in die kommenden Wochen und hoffen, dass es bald wieder losgehen kann!



Karate: Das zerstreute Jahr - So wie es wahrscheinlich vielen von euch ging war unser Jahr zerrüttet und ein bisschen wirr zwischen Lockdown's, Wiedereinstiegen und sich ändernden Trainingsbedingungen. Zwei mal haben wir Anlauf genommen um längst verdiente Gürtelprüfungen abnehmen zu können und wurden zum Frust aller jeweils kurz vor dem Ziel durch die sich wandelnden Bedingungen aufgehalten.

Trotzdem haben wir das Beste aus dem Jahr gemacht. Gestartet sind wir im ersten Lockdown mit einer 30-Tage-Challenge, bei der jeder täglich Rückenübungen und 10-50 Liegestütze absolvierte. Ganz schön schwierig für den Schweinehund! Wir haben Kreativ ohne Kontakt trainiert und Spaß gehabt. Das Gruppenfoto dieser Zeit seht ihr hier. Wir Trainer haben die kurzen Phasen wo wir mit Kontakt trainieren durften sehr genossen. Wo wir jetzt drüber nachdenken hat diese Zeit vor allem unser Zusammenhalt geprägt und eure riesige Motivation zu üben. Mit so einer lustigen Truppe zu trainieren bereitet uns wirklich sehr viel Freude! Diesen Zusammenhalt konnten wir bis zum zweiten Lockdown an einigen geselligen Abenden in verschiedenen Lokations gebührend feiern!

Auch wenn wir im gemeinsamen Gruppentraining in diesem Jahr wenig messbare Erfolge verzeichnen können gibt es doch manche Ereignisse über die wir uns aus der Ferne mit unseren Abteilungsmitgliedern freuen. Wir feiern die Geburt von einem neuen Mitstreiters ins Spe, der nun mittlerweile sein erstes Lebensjahr hinter sich hat und mit Zweien die in den Hafen der Ehe eingelaufen sind. Via Zoom konnten wir die standesamtlichen Trauung im Livestream exklusiv mitverfolgen!!! Während wir diese Zeilen verfassen merken wir Trainer

wie sehr wir uns auf den Wiederbeginn des gemeinsamen Trainings freuen. Ob nun mit oder ohne Maske und Kontakt, wir hoffen bald alle von euch wieder zu treffen! Bis dahin an alle Karateka: Haltet durch, übt eure Kata oder geht mit dem Bo (oder dem Besenstil) im Park spielen ;)

Allen Anderen wünschen wir ein gesundes und kreatives neues Jahr 2021! Anita & Rainer



Kinder-Sportschule: Gib das, was dir wichtig ist nicht auf, nur weil es nicht einfach ist! Albert Einstein

Das Jahr 2020 war das ungewöhnlichste Jahr für den Sport, besonders auch für den Sport mit Kindern, dass wir als Kindersportschule bisher erlebt haben.

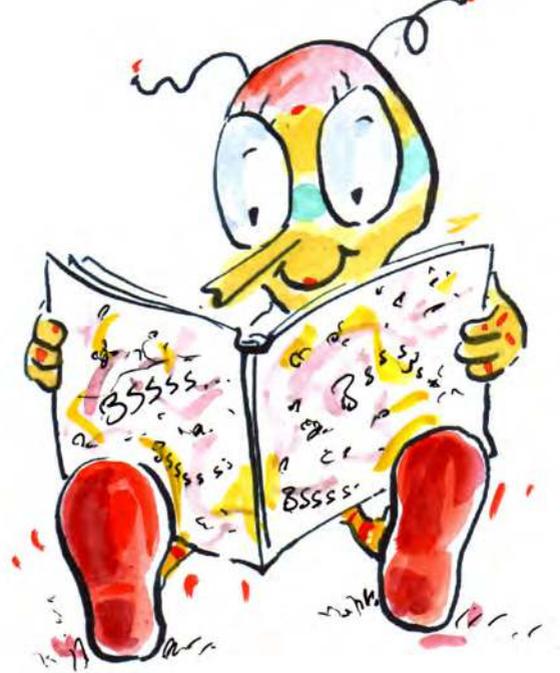
Wir haben versucht getreu dem Spruch von Albert Einstein nie aufzugeben und das Bestmögliche aus der Situation und den Hygieneauflagen durch die Coronapandemie zu machen.

Wer hätte im Januar und Februar 2020 damit gerechnet, dass wir ab dem 16.3.2020 keinerlei Sportangebote mehr machen dürfen.

Im Januar und Februar sind alle Kinder hier noch fröhlich durch das Gebäude gerannt. Alle Wochenend Highlights wie "Sporteln mit Papa" etc haben stattgefunden und unser Flohmarkt am 16.02.2020 war noch so voll und turbulent wie all die Jahre zuvor.

Dann kam der Lockdown. Wir haben versucht weiterhin über unsere Homepage und per Mail Kontakt zu den Eltern und Kindern zu halten und gerade die Eltern über alle neuen Regelungen zu informieren. Wir haben Konzepte für einen Neustart geschrieben, die immer wieder durch spontane neue Entscheidungen der Politik neu geschrieben werden mussten.

Nach 2 Monaten geduldigen Wartens war es dann soweit, endlich durften wir wiederöffnen! Was haben wir uns über das Getobe und das Lachen im Haus gefreut.



Alle Auflagen, ob es die Selbsterklärung, die Maskenpflicht für die Eltern etc waren, alle Eltern haben toll mitgemacht. Besonders beeindruckt haben uns aber die Kinder. Sie mussten von einem auf den anderen Tag sehr selbständig werden. Sich alleine umziehen, sich an der Eingangstür verabschieden und ganz alleine ins Gebäude kommen. Aber alle haben sich einfach so sehr gefreut wieder Turnen zu dürfen, dass sie es ganz toll mitgemacht haben.

Auch die Krabbelkids Kinder sind freudig wieder zu ihrer Gruppe gekommen. Leider gab es dieses Mal kein Abschiedsfrühstück zusammen mit den Eltern.

Nur unsere Schwimmkinder durften immer noch nicht wieder ins Schwimmbad. Leider durften wir das Konzept nicht selbst schreiben und die Stadt Bielefeld hat sich sehr schwer damit getan ein Konzept für das Anfängerschwimmen im Hallenbad zu erstellen.

Auch unsere OGS Angebote in den Grundschulen durften wieder stattfinden. Wir haben uns sehr gefreut die Kinder und OGS MitarbeiterInnen wiederzusehen.

Das 1. Mal nach mehr als 10 Jahren mussten unsere Ferienspiele ausfallen. 35 Kinder den ganzen Tag zusammen, auf Abstand Mittagessen und ein Ausflug mit dem Bus war dann doch nicht erlaubt.

Auch alle Kindergeburtstage, Highlights und Flohmärkte haben nicht stattgefunden.



Mit jeder Woche wurden die Inzidenzzahlen niedriger und so sind wir nach den Sommerferien frohen Mutes in den fast normalen Sportalltag gestartet. Normale Gruppengröße, ohne Abstand, fast wie früher ---- wäre da nicht noch das Händedesinfizieren etc. gewesen. Die OGS Angebote in den Schulen durften stattfinden und unsere neuen Krabbelkids sind am 14.08.2020 das erste mal zu ihrer Spielgruppe gekommen.

Auch Schwimmen war endlich wieder möglich, zumindestens im September und Oktober. Nach dem Blockschwimmkurs in den Herbstferien war alles wieder vorbei. Der Lockdown ab dem 2.11.2020 hat jeglichen Sportbetrieb wieder verboten. Lediglich unsere OGS Angebote durften wir noch bis zum 30.11.2020 machen. Um den Kontakt mit allen KiSS Mitgliedern weiter zu halten haben wir unsere Homepage verändert, einen gelesenen Adventskalender für den Dezember installiert, kleine sportliche Anregungen für zuhause vorgeschlagen und mittlerweile auch einige Bewegungsvideos hochgeladen.

Wie alle MitarbeiterInnen der BTG sind auch wir seit Dezember in Kurzarbeit.

Wir danken sehr, allen Eltern, die uns in diesem "verrückten Jahr" 2020 die Vereinstreue gehalten haben und uns durch liebe Worte per Telefon oder Mail gestärkt haben!

Auch unseren MitarbeiterInnen gilt unser Dank. Sie alle haben die Auflagen wunderbar umgesetzt und darauf geachtet, dass wir hier alle beim Sport gesund geblieben sind!

Wir freuen uns so sehr auf die Kinder und hoffen, dass es in 2021 endlich weitergehen wird!

Bleibt alle gesund ! Axel Fischer und Iris Schulze



Lacrosse: Die Corona Krise hat alle Vereine und Sportarten vor extreme Herausforderungen gestellt. Der Lockdown Zwang alle Sportler*innen in die eigenen vier Wände und an Sport war zunächst kaum zu denken. Doch die Lacrosse Hawks haben sich nicht unterkriegen lassen und machten Schnur stracks aus der Not eine Tugend. „Wir haben schnell gemerkt, dass wir kreativ sein müssen, um das Team zusammenzuhalten und trotz Lockdown fit zu bleiben.“ Daher haben die Hawks das online Workout ins Leben gerufen und konnten zwei mal die Woche virtuell von zu Hause zusammen Fitness machen. Darüberhinaus gab es Verschiedene sportliche Challenges z.b. Kilometer beim Joggen und Rad fahren sammeln um die Motivation aufrechtzuerhalten. Team Events durften natürlich auch nicht fehlen, deshalb gab es regelmäßig Quiz Abende über Zoom.

Im Großen und Ganzen konnten die Lacrosser die Corona Zeit gut überbrücken, trotzdem fehlten natürlich das gemeinsame Training und die Ligaspiele auf dem Platz. Darüberhinaus musste das legendäre Teuto Lacrosse Tournament, welches jedes Jahr im Dezember in der Almhalle stattfindet, schweren Herzens ausfallen. Jetzt freuen sich die Hawks endlich wieder auf dem Platz trainieren zu können und es gab sogar ein paar Neuzugänge, womit so schnell wohl niemand mit gerechnet hatte.



Leichtathletik: Schneller, höher, weiter weg - Trainieren mit Social Distancing Wie alles in 2020 standen auch wir mit der Leichtathletik vor ganz neuen Herausforderungen.

Versprach das Jahr mit der Teilnahme an den westfälischen und nordrhein-westfälischen Meisterschaften ein wettkampftintensives zu werden, so wurde diese Hoffnung kurz darauf mit dem ersten Lockdown zunichte gemacht.

Wir hatten nur noch durch Trainingspläne die Möglichkeit, uns allein fit zu halten. Bei der Umsetzung dieser Pläne sorgten wir für die allgemeine Erheiterung der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger in diversen Parks. Zwei Monate später starteten wir, wenn auch etwas holprig, wieder mit dem Präsenztraining in Kleingruppen. Im Laufe der nächsten Wochen normalisierten sich die Corona Zahlen und somit auch unsere Trainingsroutine. Einige Sprinterabende unter strengen Hygieneauflagen und mit ein paar Bestleistungen bildeten den Abschluss der Saison.

Trotz der vielen Einschränkungen hat das Jahr auch Gutes gebracht, so steht beispielsweise seit September endlich unsere lang ersehnte neue Hochsprunganlage auf dem ebenso neuen Tartanbelag unseres Sportplatzes.

Nach dem, durch die Renovierungsarbeiten erzwungenen, Umzug auf die Rußheide, war es uns Ende September wieder möglich, auf unserem BTG Platz zu trainieren.

Aber unser Glück währte nicht lang: die letzten Wochen des Jahres mussten wir wieder allein trainieren. Um in Kontakt zu bleiben, kommunizierten wir über WhatsApp und Zoom. Hier gab es wieder Trainingspläne mit Ausdauer-, Sprint- und Kraftübungen.

Alles in allem können wir dennoch sagen, dass wir trotz

der vielen Herausforderungen das Beste aus dem Jahr gemacht haben und die Leichtathletik in Zeiten von Social Distancing und Desinfektionsmittel ein wichtiger und willkommener Ausgleich war.



Sie & Er: Wir als „Sie & Er“-Gruppe können naturgemäß neben den wöchentlichen Übungsabenden keine besonderen sportlichen Höhepunkte im Laufe eines Jahres erleben.

Also haben wir uns auch im Laufe des Jahres 2020 wieder etliche kleinere und größere eigene Momente geschaffen.“

So etwa fängt jedes Mal unser Jahresbericht an, aber diesmal mit dem Unterschied, dass uns in diesem vermaledeiten Corona-Jahr 2020 kaum sportliche Aktivitäten und noch weniger „kleinere und größere eigene Momente“ vergönnt waren.

Das Jahr 2020 fing i.S. Übungsabende schon holperig an. Bereits der 3. Übungsabend fiel Reparaturarbeiten in der Sporthalle der Brodhagen-Schule zum Opfer.

Als dann mit dem 16. März der 1. Shutdown wegen des Corona-Virus wirksam wurde, hatten wir mal gerade 9 Übungsabende absolviert.

Gegen Ende Mai nach über 2 Monaten sportlicher Gruppenabstinenz, als die ersten Lockerungen vorgenommen wurden, hatten wir 3 Übungsleiter Margot Förster, Ulla Jandrey und Manfred Führmann mit unserem Sportwart Bodo Holtkamp zusammen beschlossen, für die restlichen 4 Dienstage bis zu den Sommerferien auf die Wiederaufnahme unserer sportlichen Aktivitäten zu verzichten.

Der Hauptgrund dafür war das hohe Durchschnittsalter von über 75 Jahren unserer Teilnehmer und damit

die Zugehörigkeit zu einer der besonders gefährdeten Gruppen i.S. Corona.

Es sollte die Entwicklung des Virus-Geschehens bis zum Ende der Sommerferien abgewartet werden.

Ersatzweise wollten wir bei den entsprechenden Ver-



hältnissen unsere jährlichen Sommerferien-Spaziergänge durch den Bielefelder Grüngürtel ab Ende Juni anbieten, was dann in der Praxis auch geklappt hat.

An 5 Terminen konnten sich zwischen 17 und 23 Sie + Er's nach über 3 Monaten Zwangspause endlich wieder sehen um, bei dem gebotenen Abstand, miteinander zu reden und spazieren zu gehen. Da der Übungsbetrieb unter Einhaltung der Hygieneregeln seit Ende Mai wieder möglich war, haben wir dann beschlossen, die Sie + Er's nach dem Sommer-Ferienende wieder zu aktivieren und den gemeinsamen Sport wieder zu ermöglichen.

Somit kamen ab 18. August zwischen 12 und 19 Teilnehmer in die Brodhagen-Halle, um mit Mund-Nasenschutz, auf stationärer Gymnastikmatte mit großem Handtuch bei ausreichend Abstand zum Nachbarn endlich wieder gemeinsam unsere Körper geschmeidig zu bekommen.

Als aber Mitte Oktober in Bielefeld die Inzidenzzahlen regelmäßig besorgniserregend stiegen, haben wir als Gruppe am 20.10., vor der Sporthalle stehend beschlossen, unseren Sportbetrieb vom selben Abend an aus Sorge um die Gesundheit der einzelnen Gruppenmitglieder einzustellen.

Die Politik kam dann 1 Woche später mit dem heute (März 21) noch andauernden Lockdown ab 01.11. hinterher. Wie im 1. Halbjahr kamen wir auch im 2. Teil des Jahres auf nur 9 Übungsabende, wobei Margot und Waldemar Förster inoffizielle „Jahressieger“ mit 17 Teilnahmen wurden.

Unser traditioneller Tagesausflug in eine interessante Stadt oder Region unserer weiteren westfälischen Heimat für den Spätsommer oder Herbst musste natürlich coronabedingt auch ausfallen.

Ebenso mussten wir mit viel Traurigkeit unsere stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit lecker Essen sowie unseren Jahresabschluss in der Sporthalle mit Sport und weihnachtlicher Atmosphäre absagen.

Unsere Klön-Treffs am letzten Dienstag im Monat konnten auch nur im Januar und Februar stattfinden. Dabei wurde im Februar noch ein Highlight für die Gruppe geboten.

Wir hatten zum wiederholten Mal unseren BTG-Freund Hartmut Vollmer zu einem bebilderten Vortrag im Treff zu Besuch bei uns. Diesmal berichtete uns Hartmut wie stets fachkundig und humorvoll über den Marienaltar in der Neustädter Kirche in Bielefeld. An diesen zwei Abenden kamen 52 Interessierte zu Klönen und Kulturgenuß in fröhlicher Runde zusammen. Im restlichen Jahr standen uns die rechtlichen Verbote für die Versammlung von mehr als 10 Menschen in geschlossenen Räumen im Wege.

Während des Corona-Jahres fielen runde Geburtstage natürlich nicht aus.

Im Februar konnten unsere beiden 90-jährigen Jubilare Gottfried Kux und Heinz Scholz noch mit gemeinsamem Gesang plus kleinem Geschenk von der Gruppe geehrt werden.

Auf 80 Jahre sahen Renate Linde und Jost Hartmann zurück. Auch sie erhielten ein Geschenk.

Wir wünschen allen Sie & Er, dass das Jahr 2021 möglichst bald mit abflachender Pandemie und dann möglichen Öffnungen auch für den Breitensport endlich wieder mehr Freude und Abwechslung in den Alltag bringen wird und wir die lange vermissten sozialen Kontakte intensiv miteinander pflegen und uns bei gesunder Bewegung innerhalb unserer Gruppe und in der BTG treffen können.

Unsere Wünsche für das Restjahr 2021 sehen für unsere Sport- und Feier-Aktivitäten so aus, wie es die beiden aktiven Fotos aus den Jahren 2018 und 2019 ausstrahlen. Manfred Führmann



Sportabzeichen: Das Corona Jahr war das absolut schwerste Jahr meiner 50 jährigen Tätigkeit als Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen.

Nur ein Teilnehmer schaffte vor der Sperre die Bedingungen und konnte seine Urkunde in Empfang nehmen. Werner Loegel! Ein langjähriger Teilnehmer.

Lange sah es so aus, als wäre er der einzige im Jahr 2020. Dann wurde die Sperre unter schwierigen Bedingungen aufgehoben. Wir konnten die Absolventen kaum in den Griff bekommen. 2 Prüfer fielen für das gesamte Jahr völlig aus. Der Platz war wegen Umbau und Reparaturarbeiten nur bedingt nutzbar; eine zu große Anzahl Teilnehmer mussten auf fremde Plätze ausweichen. Das war Arbeit am Limit. Dass wir trotz der erneuten Sperre, 190 Teilnehmer zur Urkunde verhelfen konnten - unglaublich.

Einmalig auch, dass wieder zehn Familien ihr Sportabzeichen erwarben!!

Ein großer Rückschlag war dann noch der Ausfall von Udo Echterhof. Mit nur 4 Prüfern schafften wir das schier Unmögliche. Da wir bis jetzt keinen Nachwuchs finden konnten, ist der Jüngste von uns 76 Jahre alt. Zwei junge Männer haben sich schon angekündigt und wollen die Lücke füllen.

Sollte das scheitern, fällt die Abnahme auf dem BTG-Platz für 2021 aus.

Hier muss man einfach das Team loben, das im Jahr 2020 alles gegeben hat. Das sind Klaus Neuhaus, Hannelore Potechius, Udo Echterhof, Uwe Blinde und Horst Schäfer vom TSVE! – Danke allen.

Wir wissen nicht, was das Jahr 2021 bringt und ob wir jemals wieder die Leistungen für Sportabzeichen abnehmen können.

Deswegen danken wir noch einmal allen Sportlern, die uns solange die Treue gehalten haben, Danke!

Das BTG Brodhagen-Team.

Da ich im Moment nicht auf den Platz komme, ist dieser Bericht unvollständig.

Ich benenne deswegen nur die Jugendlichen aus unserem Verein. Sie haben es verdient.

Das Jugendsportabzeichen der BTGler:

Braun, Bianca

Janßen, Meta

Janßen, Temmo

Janßen, Mauritz

Löwe, Samuel

Löwe, Frederik

Strunz, Philipp

Strunz, Julia



TOP Dance: Nach dem Lockdown im Frühjahr haben wir im Juni wieder angefangen mit dem Tanzen, allerdings draußen auf dem Sportplatz. Das ging, dank mobiler Geräte für die Tanzmusik, auch wunderbar. Wir haben den neuen Boden sehr genossen und bisweilen auch barfuß getanzt. Wegen der Auflagen haben wir Kreistänze nach der Musik aus den verschiedensten Ländern im großen Kreis ohne Anfassen getanzt, auch eine Reihe von Block - Tänzen (Linedances). Den Abstand einzuhalten war kein Problem. Desinfizieren und Masken waren beim Kommen und Gehen selbstverständlich. Nach der langen Frühjahrs-Pause waren viele Teilnehmerinnen wieder begeistert dabei und fanden es fast schöner als drinnen! Wir hatten ja auch Glück mit dem Wetter – denn bis auf einmal war zur Zeit der Tanzstunden nur Sonnenschein. Wir haben bis in den



Oktober hinein fast regelmäßig getanzt, zuletzt auch mit Anorak und Mütze!

Im Juli haben wir unseren jährlichen Ausflug zum Bauernhaus-Museum gemacht, das Kaffeetrinken war ja draußen möglich - mit Abstand und bei prima Wetter. Nun warten wir alle auf den Neubeginn – hoffentlich bald wie zu den Bedingungen wie im Frühjahr....

Geschäftsstelle:

Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Am Brodhagen 54 · 33613 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 9 86 76 30

Telefax: 05 21 / 9 86 76 32

e-Mail: info@btg-bielefeld.de

Internet: www.btg-bielefeld.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Di.: 9.00 - 12.00 Uhr

Do.: 9.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr



Gesundheits- und Fitnesszentrum

Telefon: 05 21 / 9 86 76 31

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 – 21.45 Uhr

Sa. / So. / Feiertag (04-09) 10.00 – 16.00 Uhr

Sa. / So. / Feiertag (10-03) 10.00 – 17.45 Uhr



Reha Sport

Ansprechpartner: Ramona Voß

Telefon: 05 21 / 9 86 76 30

Sprechzeiten:

Mo. | Di.: 9.00 - 12.00 Uhr

Do.: 9.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr



Kinder Sportschule

Ansprechpartner: Axel Fischer

Telefon: 05 21 / 9 89 19 16 4

Unterrichtszeiten telefonisch oder im KISS-Flyer.

e-Mail: kiss@btg-bielefeld.de

Sprechzeiten:

Mo. 16.00 – 18.00 Uhr

Fr. 12.30 – 14.30 Uhr



Konto: IBAN: DE 16480501610000026575 BIC: SPBIDE3BXXX

Impressum:

Herausgeber: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Verantwortliche Redaktion: Ramona Voß, Oliver Hartmann

Layout und Produktion: Sebastian Pierel - habicht-agentur.de

Veröffentlichte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers darstellen. Die Redaktion behält sich (wenn nicht ausdrücklich im Manuskript vermerkt) Kürzungen oder Ergänzungen, die den Sinn oder die Aussage nicht verändern, vor.

Fotos: Privatarchive Foto Titel: Pexels.com

Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Am Brodhagen 54; 33613 Bielefeld

Amtsgericht Bielefeld – Vereinsregister – VR 937

Vorstand nach §26 BGB: Karl-Wilhelm Schulze (Vorsitzender), Cornelia Titz, Dagmar Schätzel, Anke Potechius, Jan Theveßen, Kai Walkenhorst (stellv. Vorsitzende)